

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule,
Sport, Soziales und Kultur
SchSpo/004/2018**

Sitzungstermin: Donnerstag, 27.09.2018
Sitzungsbeginn: 15:30 Uhr
Sitzungsende: 17:00 Uhr
Ort: in der Mensa der KGS Wiesmoor, Schulstraße 8

Anwesend sind:

Mitglieder

Frau Sabiha Dietrich
Frau Frieda Dirks
Frau Ineke Dörmelt
Frau Marion Fick-Tiggers
Frau Ewa Gall
Frau Manuela Loger
Frau Hilka Siefkes
Herr Tobias Weik

Stellv. Mitglieder

Herr Jürgen de Buhr
Herr Jens Peter Grohn
Herr Luca Mössinger
Herr Johann Saathoff

Beratende Mitglieder

Herr Pastor Rainer Münch

von der Verwaltung

Herr Jens Brooksiek
Herr Heiner Schoon
Herr Horst-Dieter Schoon

Protokollführer

Gäste

Andrea Harms
Anja Heeren
Nicole Hofer
Frau Ulrike Sieckmann
Bianca Voigt

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzende/r

Frau Elke-Marei Bauer

Mitglieder

Herr Sebastian Budde

Herr Wolfgang Goes

Frau Gabriele Münch

Frau Anja van den Boom

Beratende Mitglieder

Frau Nicole Elit

Herr Rüdiger Rull

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 21.08.2018
- 5 Mittagsverpflegung Mensa KGS Wiesmoor
Hier: Preisanpassung und Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 01.07.2018
Vorlage: BV/187/2018
- 6 Förderanträge der Sportvereine
- 6.1 Antrag SV Hinrichsfehn auf Bezuschussung zum Bau einer Beregnungsanlage vom 19.02.2018
Vorlage: BV/188/2018
- 6.2 Antrag VfL Mullberg auf Bezuschussung zur Sanierung der Drainage-Anlage vom 16.04.2018
Vorlage: BV/189/2018
- 7 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Allgemeiner Vertreter Jens Brooksiek erläutert, dass aufgrund des Fehlens der etatmäßigen Ausschussvorsitzenden und ihrer Vertreterin für die Sitzung ein/e Vorsitzende/r zu wählen sei. Die Wahlleitung obliege dem ältesten hierzu bereiten Ausschussmitglied, welches Frieda Dirks sei. Sowohl von der Verwaltung als auch aus der Ausschussmitte wird Jens Peter Grohn als Ausschussvorsitzender

vorgeschlagen. Frau Dirks lässt über diesen Vorschlag abstimmen. Einstimmig wird Jens Peter Grohn mit der Sitzungsleitung beauftragt.

Jens Peter Grohn eröffnet die Sitzung um 15:05 Uhr und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitglieder der Verwaltung, als Gäste die Vertreter des Mensaausschusses (die Schulleiterinnen Frau Sieckmann, Frau Gruh bzw. Frau Voigt, Frau Heeren, Frau Harms sowie die Elternvertreterin Frau Hofer) sowie Vertreter der Presse und Gäste im Zuhörerbereich.

Sodann bedankt sich der Ausschussvorsitzende bei der Familie Schoolmann. Aus gegebenem Anlass bestand für die Ausschussmitglieder vor der Sitzung die Möglichkeit, am Mittagessen in der Mensa teilzunehmen und hierdurch einen näheren Eindruck der dortigen Abläufe zu gewinnen.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussmitglied Marion Fick-Tiggers beantragt zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt 5 abzusetzen. Grund sei die angeblich zugesagte Übersendung von Speiseplänen der letzten Monate. Der Ausschussvorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Nicht beschlossen
Ja: 1, Nein: 10, Enthaltung: 0

Der Ausschussvorsitzende lässt sodann über die Feststellung der Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wird sodann festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen
Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 21.08.2018

Das Protokoll über die Sitzung am 21.08.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen
Ja: 8 Nein: 2 Enthaltung: 1

Sodann nimmt der Ausschussvorsitzende in seiner Position als stellvertretender Bürgermeister die Verpflichtung des hinzuberufenen stellvertretenden Schülervertreters, Herrn Luca Mössinger vor. Die Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG wird per Handschlag vorgenommen und schriftlich dokumentiert.

Für die Sitzung ergeben sich somit fortan 12 stimmberechtigte Mitglieder.

**TOP 5 Mittagsverpflegung Mensa KGS Wiesmoor
Hier: Preisanpassung und Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 01.07.2018
Vorlage: BV/187/2018**

Sachverhalt:

Der Menüservice der Firma Schoolmann, Betreiber der Schulmensa der KGS, hat bekanntlich gebeten, den Menüpreis um 0,30 € pro Essen auf 3,50 € bei einer entsprechenden Sonderregelung für die externen Grundschulen anheben zu dürfen. Grund hierfür sei, dass eine wirtschaftliche Weiterführung des Mensabetriebes ansonsten nicht mehr gegeben sei. Neben den allgemeinen Preissteigerungen für den Wareneinkauf sei insbesondere in der letzten Zeit ein erheblicher Rückgang bei der Anzahl der Essensausgaben zu verzeichnen. Dieses sei durch den Wegfall des verpflichtenden Ganztagsbetriebes in den unteren Schuljahrgängen begründet. Voraussetzung für einen wirtschaftlichen Betrieb wäre die Ausgabe von rd. 200 bis 250 Essen pro Tag. Mittlerweile würden jedoch nicht mehr als 100 bis 120 Essen pro Tag ausgegeben. Hiervon sei als einzig noch planbare Größe die Essensausgabe für die Grundschulen mit ca. 80 Essen enthalten.

Die Notwendigkeit der Preisanpassung ist im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung des Mensaausschusses der KGS Wiesmoor erstmals am 06.06.2018 zusammen mit der Firma Schoolmann, den beteiligten Schulleitungen, dem Stadtelternrat und der Stadt Wiesmoor erörtert worden. Die Preiskalkulation wurde von der Firma Schoolmann dargelegt, so dass festzustellen war, dass eine Preisanpassung in diesem Bereich unumgänglich ist.

Vergleichbare Schulmensen haben mit den gleichen Problemen zu kämpfen und haben zum Teil Menüpreise von 3,50 € bis 3,80 €. Die letzte Preisanpassung ist im Jahre 2013 erfolgt. Die Firma Schoolmann machte darüber hinaus deutlich, dass die nun gewünschte Preisanpassung evtl. nur als Zwischenlösung für den Weiterbetrieb gesehen wird und für die Zukunft ggf. weitere begleitende Maßnahmen, wie z.B. Änderung der Vertragsmodalitäten für den Mensabetrieb, nötig werden würden. Hierbei sei zu bedenken, dass auch der Umsatz im Schulkiosk aufgrund der fehlenden SchülerInnen über die Mittagszeit erheblich zurückgegangen sei.

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Wiesmoor hat sich in seiner Sitzung am 11.07.2018 mit der Thematik befasst und die weitere Beratung nach nochmaliger Vorbereitung im Mensaausschuss im Fachausschuss beschlossen.

Ein Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 01.07.2018 hat die gleiche Zielrichtung.

Der Mensaausschuss hat sich in seiner Sitzung am 04.09.2018 nochmals mit der Thematik auseinandergesetzt. Im Ausschuss wurden mehrere Punkte, welche für einen Weiterbetrieb unter der Voraussetzung einer Preisanpassung sprechen, zusammengetragen. Gleichzeitig wurde auch diskutiert, mit welchen Maßnahmen die Teilnehmerzahlen am Mensaessen erhöht werden könnten. Auch hier wurden mehrere Verbesserungsvorschläge zusammengetragen. Letztlich wurde erneut einstimmig beschlossen, den Gremien der Stadt Wiesmoor zu empfehlen, der Erhöhung der Mensapreise zuzustimmen.

Die Verwaltung schließt sich den Ausführungen des Mensaausschusses an und empfiehlt weiterhin, der begehrten Preiserhöhung mit Beginn nach den Herbstferien zuzustimmen.

Die Verwaltung führt in die Thematik ein. Sodann trägt Frau Sieckmann, Schulleiterin der KGS im Rahmen einer Präsentation zur jetzigen und künftigen Situation der Mensaverpflegung der KGS. Die Verwaltung sagt zu, die Präsentation der Niederschrift beizufügen. Johann Saathoff verlässt die Sitzung um 16:43 Uhr. Johann Saathoff nimmt ab 16:45 Uhr wieder an der Sitzung teil. Nach intensiver Aussprache lässt der Vorsitzende sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Vertreterinnen des Mensaausschusses (Frau Gruh, Frau Heeren, Frau Voigt, Frau Harms und Frau Hofer) verlassen um 16:52 Uhr die Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Der durch die Firma Schoolmann beantragten Preisanpassung beim Menüservice der Mensa der KGS Wiesmoor um 0,30 € pro Essen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 8 Nein: 4 Enthaltung: 0

TOP 6 Förderanträge der Sportvereine

**TOP 6.1 Antrag SV Hinrichsfehn auf Bezuschussung zum Bau einer Beregnungsanlage vom
19.02.2018
Vorlage: BV/188/2018**

Der Verwaltung liegen zwei Förderanträge auf Bezuschussung baulicher Maßnahmen nach der Sportförderrichtlinie der Stadt Wiesmoor vor. Da für derartige Fördermaßnahmen, sofern eine Bewilligung überhaupt erfolgt, eine Prioritätenliste zu erstellen ist, sind die Tagesordnungspunkte 6.1 und 6.2 gemeinsam zu erörtern.

Der SV Hinrichsfehn beantragt eine Bezuschussung zum Bau einer Beregnungsanlage sowie einer Einzäunung des Sportplatzes. Im Jahre 2010 wurde der ehemalige Tennenplatz der früheren Bundeswehrsportanlage in einen Rasensportplatz umgewandelt. Durch den vorhandenen Untergrund und die derzeit hervorragende Drainage trocknet der Platz in den Sommermonaten allerdings viel zu schnell aus, so dass die Rasenfläche erheblich leidet. Nur durch sehr umfangreiches und zeitintensives Sprengen konnte diesem vorgebeugt werden. Aus diesem Grunde ist eine automatische Beregnungsanlage eingebaut worden. Des Weiteren soll noch eine Zaunanlage errichtet werden. Insgesamt sind hierfür Kosten in Höhe von rd. 25.000,00 € abzüglich eines Zuschusses des Kreissportbundes in Höhe von 6.600,00 € entstanden. Die restlichen Mittel hat der Verein im Rahmen von Eigenmitteln und eigener Arbeitsleistung beigesteuert.

Die Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig nach der Sportförderrichtlinie der Stadt Wiesmoor. Die Verwaltung ist der Ansicht, dass der Anteil für die Zaunanlage außer Acht gelassen werden sollte, da ähnliche Sportanlagen in Wiesmoor ebenfalls nicht eingezäunt sind. Vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Rahmen der Haushaltsberatung wird daher vorgeschlagen, einen Zuschuss von 5.000,00 € zu gewähren. Dieses entspricht in etwa der Maximalförderung von 40 % nach der Sportförderrichtlinie auf den Anteil der Beregnungsanlage. Die zusätzlich begehrte Bürgschaft seitens der Stadt Wiesmoor ist lt. Verein nicht mehr nötig.

Der VfL Mullberg hat eine Sanierung der Drainageanlage auf dem Sportplatz am Birkhahnweg/Waldweg durchgeführt. Nicht zuletzt aufgrund der lang anhaltenden Regenfälle im letzten Jahr war diese Maßnahme dringend erforderlich. Hierfür sind Kosten in Höhe von 3.200,00 € entstanden. Auch diese Maßnahme ist grundsätzlich förderfähig nach der Sportförderrichtlinie der Stadt Wiesmoor. Empfohlen wird auch hier eine nach der Sportförderrichtlinie mögliche Maximalförderung in Höhe von etwa 40 % der Ausgaben. Es wird daher vorgeschlagen, einen Zuschuss in Höhe von 1.300,00 € zu gewähren.

Zusammenfassend empfiehlt die Verwaltung, vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Rahmen der Haushaltsberatungen, beide Maßnahme zu befürworten, wobei dem Antrag des VfL Mullberg nicht zuletzt aufgrund der relativ überschaubaren Ausgabehöhe die höhere Priorität eingeräumt werden sollte. Entsprechende Haushaltsmittel sollten dafür im Haushaltsjahr 2019 bereitgestellt werden.

Zu erwähnen ist, dass die Sportförderrichtlinie der Stadt Wiesmoor auch eine nachträgliche Förderung von Maßnahmen ermöglicht, wenn, so wie hier in beiden Fällen geschehen, ein Zuschussantrag vor Beginn der Maßnahme gestellt worden ist. Dieses bedeutet, dass eine Bezuschussung, sofern die

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur vom
27.09.2018

Haushaltsmittel für 2019 nicht bereitgestellt werden können, auch in den Folgejahren berücksichtigt werden könnte.

Nach kurzer Aussprache lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Es ergeht der Empfehlungsbeschluss, vorbehaltlich der Verfügbarkeit und Bereitstellung der von Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsberatungen, dem SV Hinrichsfehn einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € (2.Priorität) und dem VfL Mullberg einen Zuschuss in Höhe von 1.300,00 € (1.Priorität) für die von ihnen beantragten Maßnahmen zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

**TOP 6.2 Antrag VfL Mullberg auf Bezuschussung zur Sanierung der Drainage-Anlage vom
16.04.2018**
Vorlage: BV/189/2018

Dieser Top wurde zusammen mit Punkt 6.1 abgehandelt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 12

TOP 7 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO

Schriftliche Anträge liegen nicht vor.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht gestellt bzw. vorgebracht.

TOP 9 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

Ausschussvorsitzender Grohn schließt die Sitzung um 17:00 Uhr.

Jens Brooksiek
Allgemeiner Vertreter

Jens Peter Grohn
Ausschussvorsitzender

Horst-Dieter Schoon
Protokollführer